Herren Kreisliga A Ost

TSV Böbingen : TSGV Waldstetten
Samstag, 21.10.2023, 15:30 Uhr

TSGV Waldstetten baut Siegesserie in Herren Kreisliga A Ost aus

Im Spiel der Herren Kreisliga A Ost traf die Mannschaft des TSV Böbingen am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf die Mannschaft TSGV Waldstetten. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Tobias Zahner. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Kaiser und Pade, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Bemerkenswert war, dass der TSV Böbingen dieses Match mit einem und TSGV Waldstetten mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Das Spiel lief wie folgt ab: Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Kaiser / Zahner mussten Frank / Harz Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Einen Zähler für die Gäste mussten Eßwein / Rüdenauer anschließend bei der 1:3-Niederlage gegen Pade / Ripp hinnehmen. Wahl / Haenger gelang es, Bürger / Betz im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Bällen Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Nach den ersten Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Stefan Frank, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Claus Pade verlor. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Patrick Eßwein nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Mario Kaiser. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Michael Harz und Tobias Zahner, die Michael Harz letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Zwei Sätze lang fand Jürgen Wahl gegen Michael Ripp das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Einen umkämpften Erfolg feierte daraufhin hingegen Jens Rüdenauer beim 4:11, 13:11, 11:7, 12:14, 11:6 gegen Julian Betz, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Nach gewonnenem ersten Satz gab Patrick Haenger das Spiel gegen Tobias Bürger noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Einen Erfolg verpasste daraufhin Stefan Frank beim 1:3 gegen Mario Kaiser und er konnte das Match unterm Strich nicht so ausgeglichen gestalten, wie erhofft – gingen die beiden Kontrahenten doch auf Grundlage der TTR-Werte als in etwa gleichstark in das Spiel. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Patrick Eßwein in seinem Einzel gegen Claus Pade etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg in der im Vorhinein als offen eingeschätzten Begegnung gratulieren. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Pade endete. Michael Harz hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Michael Ripp beim 11:4, 11:5, 11:6 wenig Schwierigkeiten. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 4:8. Jürgen Wahl bekam derweil seinen gleichstarken Gegner Tobias Zahner indes beim klaren 10:12, 7:11, 9:11 nicht richtig in den Griff. Seit Beginn der Saison war dies der 3. Sieg von Zahner, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 4 verbleibt. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 4:9 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (18:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird der TSV Böbingen am 22.10.2023 gegen den TSV Alfdorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 11.11.2023 gegen den SV Plüderhausen V mitnehmen.

Statistik:
TSV Böbingen
Doppel: Frank / Harz 0:1, Eßwein / Rüdenauer 0:1, Wahl / Haenger 1:0
Einzel: S. Frank 0:2, P. Eßwein 0:2, M. Harz 2:0, J. Wahl 0:2, J. Rüdenauer 1:0, P. Haenger 0:1
TSGV Waldstetten
Doppel: Pade / Ripp 1:0, Kaiser / Zahner 1:0, Bürger / Betz 0:1
Einzel: M. Kaiser 2:0, C. Pade 2:0, M. Ripp 1:1, T. Zahner 1:1, T. Bürger 1:0, J. Betz 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.10.2023 (18:23) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").